## Rot-Weiß Nienborg 1923 e.V.

## Generalversammlung am 26.02.2010

Zahlreiche Mitglieder des SC Rot-Weiß Nienborg fanden am vergangenen Freitag den Weg in die Gaststätte Nonhoff, um sich bei der Generalversammlung über das vielfältige Vereinsgeschehen zu informieren, den Vorstand neu zu wählen und sich mit dem Thema Finanzen auseinander zu setzen. Der erste Vorsitzende Bernd Loske begrüßte besonders Ehrenmitglied Franz Brunsmann und die neuen Schiedsrichter Hans-Wilhelm Bourme, er kam aus dem Kreis Osnabrück nach Nienborg, und Felix Mensing, der im vergangenen Oktober die Schiedsrichterprüfung ablegte. In den einzelnen Jahresberichten wurde die umfangreichen Angebote und Aktivitäten des SC Rot-Weiß Nienborg deutlich. Aktuell hat der Verein 1354 Mitglieder, von denen 473 unter 18 Jahre alt sind. 19 Fußballmannschaften nehmen am Spielbetrieb teil, während in 18 Breitensportgruppen das breite Angebot sehr gut angenommen wird. Bernd Loske richtete seinen großen Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich in vielfältiger Weise um das Wohl der Sportler und des Vereins kümmern. Im vergangenen Jahr gehörten das Entscheidungsspiel um den Verbleib der ersten Mannschaft in der Kreisliga A, als die Mannschaft in Graes gegen SF Ammeloe mit 6:5 siegte, die Meisterschaft der C-Jugend, die Ferien Fußballschule und der Sieg der Trainer und Betreuer beim Turnier in GW Nottuln zu den sportlichen Höhepunkten. Mit Freude nahm der Verein die Fertigstellung des zweiten Radweges vom Schäpersgraben bis zum Eichenstadion zur Kenntnis. Seit dem ist die Unfallrate auf Null zurückgegangen. Der Wurm war im Herbst im Eichenstadion drin. Die Wiesenschnake sorgte für großflächige Schäden auf den Spielfeldern. Da sich bis heute noch keine feste Grasnarbe gebildet hat, kann auf dem dritten Spielfeld und den E- und F-Plätzen auch in den nächsten Wochen nicht trainiert und gespielt werden. Zudem ist das zweite Spielfeld in einem renovierungsbedürftigen Zustand. Da die politischen Gremien der Gemeinde Heek den Antrag des Vereins auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes nicht zustimmten, war sich die Versammlung ein, dass der Platz dringend saniert werden muss. In diesem Jahr wird die Umzäunung am Mini-Kicker-Feld unter Federführung der Alte Herren Abteilung in Eigenleistung hergerichtet. Bernd Loske berichtete, dass der Verein mit Hajro Jusufovic einen neuen Spielertrainer für die neue Saison verpflichtet hat. Er wird die Aufgabe von André Frankemölle übernehmen. "Ich habe mich sehr an die Familie Rot-Weiß Nienborg gewöhnt", machte der amtierende Trainer und junge Familienvater deutlich, dass ihm die Entscheidung sehr schwer gefallen sei, Nienborg zu verlassen und zu seinem Heimatverein FC Ottenstein zu wechseln. Er zeigte sich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen der ersten und zweiten Mannschaft in der ersten Halbserie. "Man kann nur Erfolg haben, wenn man hart arbeitet", richtete er einen Appell an seine Schützlinge, weiter Gas zu geben, und mit der vorherrschenden positiven Stimmung die Saison erfreulich abzuschließen und einen guten Grundstein für die neue Saison zu schaffen. André Frankemölle freute sich, dass die Mannschaft mit Philipp Borgers einen neuen Betreuer erhält und ihn bei seiner Arbeit unterstützt. Kassierer Matthias Alfert berichtete von einer gesunden Kassenlage. Ihm wurde durch die Kassenprüfer Walter Wenning und Christian Mers eine sehr gute Kassenführung bescheinigt. Dem Vorstand wurde entsprechend Entlastung erteilt. Da der Trainings- und Spielbetrieb überwiegend im Herbst, Winter und Frühjahr stattfindet, fallen hohe Heiz-, Strom- und Renovierungskosten für die Sportstätten an. Auf Grund der steigenden Kosten sah sich der Verein gezwungen, die Beiträge leicht anzuheben. Die Versammlungsteilnehmer waren sehr einsichtig und stimmten mit großer Mehrheit für die Anregung des Vorstandes, die Beträge für Familien und Erwachsenen leicht zu erhöhen. Für Kinder, Jugendliche und Rentner bleibt der Beitrag unverändert. Da kommt die finanzielle Spritze in Zeiten knapper Kassen vom Reisebüro Extratour aus Steinfurt gerade Recht. Mit Inhaber André Lösbrock,

Spieler der Alten Herren, besteht seit 2009 eine Kooperation. So erhält der Verein einen Zuschuss, wenn Vereinsmitglieder ihre Reisen über das Reisebüro buchen. Auch in diesem Jahr gibt es zahlreiche Termine: Gang in den Mai (30.04.), Turnier Alte Herren in Stavern (08.05.), Internationales Jugendturnier in Heidmühle (21.05.-24.05.), Höketurnier (03.06.), Alte Herren – 40-jähriges Jubiläum (05.06.), WM-Studio im Eichenstadion (11.06.-11.07.).

Der Vorstand stellt sich nach den Wahlen wie folgt dar: Bernd Loske (1. Vorsitzender), Heiko Niemeier (2. Vorsitzender), Hans Borgmann (1. Geschäftsführer), Philipp Gottschlich (2. Geschäftsführer), Matthias Alfert (Kassierer), Andreas Garbe (Ehrenamtsbeauftragter), Marco Mensing, Stefan Hörbelt, Sebastian Baltus, Josef Schröder (Beisitzer), Ursula Vinkelau (Obfrau Breitensport), Franz-Josef Franzbach (Obmann Alte Herren), Martin Büning (Jugendgeschäftsführer und Obmann Schiedsrichter), Stefan Harjans (Jugendobmann), Patrick Garbe und André Bonenberg (Jugendvertreter). Nicht mehr zur Wahl standen die Beisitzer Jürgen Lammers und Markus Callenbeck. Für ihr langjähriges Wirken dankte Bernd Loske ihnen mit einem rotweißen Überlebenspaket.